

Thornener Zeitung

Nr. 106.

Dienstag, den 8. Mai

1900.

Deutsches Reich.

Berlin, 7. Mai.

Der Kaiser wohnte Sonntag früh der Enthüllung der Denkmalsgruppe des Kaisers Sigmund in der Siegesallee bei. Nach dem Kgl. Schlosse zurückgekehrt, empfing der Kaiser darauf eine Deputation des Grenadier-Regiments Kronprinz (erstes Ostpreussisches) Nr. 1, und stellte dieselbe dem Kronprinzen vor. Nach dem Frühstück empfing der Kaiser um 9 1/2 Uhr den Besuch des Kaisers Franz Josef. Um 10 1/2 Uhr nahm der Kaiser die Glückwünsche der in Berlin eingetroffenen Specialkommission und der anwesenden Fürstlichkeiten, sowie der präsidierenden Bürgermeister der freien und Hansestädte Lübeck, Bremen, Hamburg entgegen.

Eine Nordlandsreise tritt der Kaiser nach dem „V. T.“ am 2. Juli von Travemünde aus an. Angeblich wird ihn sein Bruder, Prinz Heinrich, begleiten.

Kaiser Wilhelm hat mit dem Vizekönig von Indien Telegramme ausgetauscht, die sich auf die in Indien herrschende Hungersnot und die auf Anregung des Kaisers in Deutschland erfolgte Geldsammlung für die Notleidenden beziehen. Kaiser Wilhelm theilte dem Vizekönig mit, daß er Befehl gegeben habe, daß das Ergebnis der Sammlung, eine Summe von mehr als einer halben Million Mark nach Kalkutta geführt und dem Vizekönig zur Verfügung gestellt werde. Möge Indien, so schließt das kaiserliche Telegramm, in dieser Handlung der Hauptstadt des Deutschen Reiches das warme Gefühl von Sympathie und Liebe für Indien erblicken, welches mein Volk leitet, und das aus der Thatsache herrührt, daß Blut dicker ist als Wasser. — Der Vizekönig dankte auf telegraphischem Wege für die kaiserliche Hochherzigkeit, indem er auch seinerseits auf die Blutsverwandtschaft des deutschen und des britischen Volkes hinwies.

Eine Marine-Ausstellung ist durch den König von Württemberg in Stuttgart eröffnet worden. Der König sprach dabei u. A. folgende Worte: „Möge die Ausstellung Jedem vor Augen führen, was unserer Flotte noth thut, um dem deutschen Namen überall Ehre zu machen, die Handelsinteressen zu schützen und den Deutschen denjenigen Schutz zu gewähren, auf den sie Anspruch machen können als Söhne einer großen Nation.“

Der Fürst zu Wied, Präsident des preussischen Herrenhauses, leidet an den Folgen von Infuenza und ist dadurch behindert, an den Feiertagen aus Anlaß der Großjährigkeit des Kronprinzen, wie an dem am Mittwoch beginnenden Sitzungen des Herrenhauses theilzunehmen.

Wie die „Nordd. Allg. Ztg.“ erfährt, entsprechen Blättermeldungen, daß Leutnant Förster von der Schutztruppe wegen Gewaltthätigkeiten gegen Eingeborene in Untersuchung genommen worden sei, nicht den Thatsachen. Vielmehr ist die Untersuchung gegen Leutnant Förster, der übrigens à la suite der Schutztruppe steht, eingestellt worden, da sie nichts Belastendes gegen Leutnant Förster ergeben hat.

Die Kanalvorlage soll, nach einer neuesten Version, dem preussischen Landtage nun doch noch in dieser Session zugehen und zwar kurz nach Pfingsten, unmittelbar nach der Eröffnung der Flottenvorlage im Reichstage. Generalmajor Budde, der von den Zeitungen vielfach als Nachfolger des jetzigen Eisenbahn- und Verkehrsministers v. Thielen bezeichnet wird, so sagt man, werde es schon machen. Da seitens der preussischen Regierung bezüglich des Einbringens der Kanalvorlage bisher nichts Bestimmtes gesagt worden ist, so muß die ganze Angelegenheit als immer noch in der Schwebe befindlich betrachtet werden.

Der Centralverband der städtischen Haus- und Grundbesitzervereine Deutschlands hält seinen diesjährigen Verbandstag vom 8.—10. August in Erfurt ab.

England und Transvaal.

Lord Roberts meldet von weiteren Erfolgen der Engländer. Nachdem diese, ohne nennenswerthen Widerstand gefunden zu haben, Brandfort in Besitz genommen hatten, bestritten sie sich, die von den Buren zerstörte Eisenbahnlinie wiederherzustellen. Dies geschah in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit. Die Linie Kapstadt-Brandfort ist wieder vollständig betriebsfähig. Während die Reparaturarbeiten noch im Gange waren, rückte die britische Infanterie aber schon weiter vor und gelangte bis an den Betfluß, wo wenige Stunden später auch die

übrigen Robert'schen Truppen anlangten. Der Betfluß befindet sich halbwegs zwischen Blonfontein und Kroonstad. Da auch von Südwesten her andre englische Truppenmassen vordringen, so ist an dem alsbaldigen Fall Kroonstads, des gegenwärtigen Sitzes der Oranjesfreistaat-Regierung wohl kaum noch zu zweifeln. Fällt aber Kroonstad, dann kann es sehr leicht geschehen, daß die Freistaatsburen die weitere Fortsetzung des Krieges für nutzlos halten und die Feindseligkeiten einstellen. Freilich ist auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die Buren den Siegeslauf der Engländer doch noch aufhalten, aber die Wahrscheinlichkeit dafür ist um so geringer, als General Carington, der von Norden herkommt, demnächst im Rücken der Buren stehen wird.

Lord Roberts meldet weiter noch, daß General Hamilton bis Real Wellot, einem nördlich des Betflusses gelegenen Orte vorgerückt sei, und während des ganzen Marsches Befehle mit den Buren hatte. Letztere zogen sich also auch im nördlichen Freistaat zweifelsohne vor der englischen Uebermacht zurück, werden dem Feinde aber sicherlich nach Kräften zu schaden versuchen. Da Lord Roberts wohl von Gesechten, nicht aber von Verlusten redet, so darf man unter Berücksichtigung der bekannten Schreckensweise des englischen Generalstimmus wohl damit rechnen, daß die Engländer ihren Vormarsch nicht ohne erhebliche Opfer werden bewerkstelligen. Außerdem bleibt zu berücksichtigen, daß die Engländer mit jedem Schritte vorwärts ihre rückwärtige Verbindungslinie ausdehnen und infolge dessen die Zahl der Eappen vermehren müssen. Es ist daher unvermeidlich, daß entweder das Gros des Heeres stark geschwächt oder der Etappendienst verringert werden muß. Das eine ist für die Front, das andere für die Zufuhr von Lebensmitteln gefährlich. Es wäre daher verkehrt, wollte man jetzt unbedonnen in das Triumpfgeschrei der Londoner Blätter einstimmen, als sei die Bahn nach Pretoria nunmehr frei. Es können sich vielmehr der Erreichung dieses letzteren Zieles noch ganz unvorhergesehene schwere und zahlreiche Hindernisse in den Weg stellen, und Lord Roberts selber scheint nach dem Tone, in dem seine Telegramme gehalten sind, die unbedingte Siegeszuversicht seiner Landsleute noch garnicht zu theilen.

Recht kleinlaut hört sich sogar eine Auslassung der „Times“ über die Bedeutung der jüngsten Ereignisse an. Das Blatt sagt: Die Besetzung kennzeichnete sich zwar als erste Bewegung in dem allgemeinen Vorstoß, aber es dürfe nicht übereilt angenommen werden, daß ihr unverzüglich dessen weitere Entwicklung folgen werde. Es werde nicht übersehen dürfen, wenn eine volle Woche verstreichen sollte, ehe das Gros des Robert'schen Heeres Bloemfontein verläßt. Durch die Besetzung Brandforts sei kein ernstlicher Vortheil erreicht worden, aber die moralische Wirkung sei von Werth.

Vor der Abreise nach Amerika übergaben die Burenbeauftragten angeblich den Vertretern eines Londoner Blattes in Vologne eine Botschaft an das britische Volk, worin sie sagen, zur Beendigung des Blutvergießens würden sie wohl Zugeständnisse machen, wenn ihnen nur fortgesetzt der Genuß ihrer Unabhängigkeit gesichert werde. Sie dürften es nicht wagen, auf ihre nationale Selbstständigkeit zu verzichten; werde das verlangt, so würden sie bis zum letzten Manne und bis zur letzten Patrone kämpfen.

Das Bureau Reuter meldet noch aus Brandfort, daß es vorläufig unmöglich sei, alle Einzelheiten des britischen Vortruges anzugeben. Es herrsche kein Zweifel, daß die Buren hier kräftigen Widerstand leisten wollten, sie beabsichtigten eilig, Truppen gegen die Engländer herbeizuschaffen, die Gefesimhaltung und Schnelligkeit der britischen Bewegungen brachte sie aber außer Fassung. Unter der Burenmacht, die sich von Brandfort zurückzog, soll ein fremdes Regiment, vermutlich ein französisches gewesen sei, dessen Leute sämtlich Khatuniformen trugen.

Wir verzeichnen noch folgende Nachrichten:

London, 6. Mai. Feldmarschall Roberts telegraphirt vom 5. d. Mts.: Ich bin heute 3 Meilen vom Betfluße eingetroffen. Die Buren stehen am anderen Ufer in beträchtlicher Anzahl: wir beschossen den Feind mit unseren Kanonen während 3 Stunden, ohne den Uebergang erzwingen zu können, aber die britische Infanterie Suttons umging die Rechte des Feindes und überschritt den Fluß. — Die Division Hamilton verhinderte gestern die Vereinigung zweier Kolonnen der Buren. Die Kavallerie griff die Buren an, welche flohen, Todte und Verwundete zurücklassend. Die Brigade Barton war heute nördlich Nuidam mit dem Feinde im Kampfe begriffen und nahm die Stellung desselben.

In Ergänzung seiner Meldung vom 5. d. Mts. theilt Feldmarschall Roberts mit: Die Ueberschreitung des Betflusses durch Sutton erfolgte unter schwerem feindlichen Geschütz- und Gewehrfener. Lord Roberts drückt jedoch die Hoffnung (!) aus, daß die Verluste der Engländer nicht schwer seien. Während Hamilton Freitag die Vereinigung zweier Burenkommandos durch eine gut ausgeführte Bewegung einer Abtheilung der Household-Kavallerie, der 12. Lancers und der Mitchell'schen Reitertruppe verhinderte und den Buren schwere Verluste zufügte, vertrieb die Brigade Macdonald den Feind aus seiner Stellung auf der rechten Flanke unter Deckung durch Marinegeschütze. Hierbei zeichnete sich das Regiment Black Watch besonders aus. Hamilton rückte gestern über den kleinen Betfluß. Die Buren, die der Brigade Barton gestern zwei Meilen nördlich von Nuidam gegenüber standen, hatten eine starke vier englische Meilen lange Stellung inne. Barton's Truppen marschirten vortrefflich und nahmen einen Bergkamm nach dem anderen.

London, 5. Mai. Dem „Reuter'schen Bureau“ wird aus Kapstadt gemeldet: Der Ingenieur der Wasserwerke von Pretoria Michael erklärte einem Berichterstatter der „Cape Times“, die Buren würden in Pretoria keine ernstlichen Widerstand leisten. Sie errichteten Befestigungswerke und häuften Lebensmittel und Kriegsvorrath in Leydenburg an, welches als neue Hauptstadt auszuweisen worden sei. Präsident Kruger werde Pretoria nicht verlassen. Es werde von den Behörden alles Mögliche gethan, um eine Beschädigung der Minen zu verhindern. An Nahrungsmitteln sei kein Mangel.

London, 5. Mai. Bei dem heutigen Jahresbankett der „Royal Academy“, an dem der König von Norwegen und der Prinz von Wales theilnahmen, drückte Lord Salisbury in einer Rede die Hoffnung aus, daß, da der Vormarsch in Südafrika jetzt begonnen habe, Maseking befreit und der Krieg bald beendet werden würde. — Ob sich diese Hoffnung erfüllen wird?

Vermischtes.

Der Kaiser überreichte in voriger Woche gelegentlich der Bataillonsbesichtigungen auf dem Tempeldorfer Felde dem Generalleutnant Grafen Wartenstein von verfallenem Offiziercorps die Rettungsmedaille am Bande.

Der Himmelsglobus auf der Pariser Weltausstellung dürfte infolge des Brüdens einstufige keine glänzenden Geschäfte machen. Denn das Publikum wird ihm mit vollem Recht mit verdächtigen Augen betrachten, und da er von außen mit den Sternbildern hübsch bemalt ist, sich mit der Betrachtung seines Kerns begnügen, jedoch in Anbetracht der Katastrophe keine große Lust verspüren, seine Haut in das Innere dieser monströsen Kugel hineinzutragen, die schon von Außen eben infolge ihrer ungewöhnlichen Gestalt einen gewissen Schrecken einflößt. Wer weiß, ob sie nicht ebenfalls von schlechtem Cement errichtet ist und eines Tages, wie der Steg nebenan, zusammenbricht? Wahrscheinlich wird ihr die Katastrophe den Todesstoß versetzen und auf den ersten elementaren dürfte ein finanzieller Krach folgen.

Neder die Vertheilung des Reichthums in den Vereinigten Staaten macht Charles Spahr in seinem diesen Titel führenden Buche eine interessante Aufstellung. Er theilt die Bevölkerung je nach ihrem Besitz in vier Klassen. Die beiden ersten zusammen bilden 1 500 000 Familien, welche von dem auf 65 Milliarden Dollars geschätzten Gesamtreichthum des Landes 56 Milliarden besitzen, so daß auf jede dieser Familien 87 333 Dollar kommen. Die anderen 11 000 000 Familien besitzen zusammen nur 9 Milliarden oder je 820 Dollar. Spahr kommt zu folgendem Schluß: Fast die Hälfte der Familien in Amerika ist eigenthumslos. Sieben Achtel der Familien besitzen zusammen nur ein Achtel des Gesamtvermögens, und ein Procent der Familien besitzt mehr als die übrigen 99 Procent zusammen.

Auf der dem Kaiser gehörigen Hofkönigsburg im Elsaß sind seit drei Wochen die Vorarbeiten zur Wiederherstellung aufgenommen. Unter Leitung des Architekten Gehardt sind gewaltige Schuttmassen an drei verschiedenen Punkten in Angriff genommen und untersucht worden, wobei sich zahlreiche Gebrauchsgegenstände und Spuren der letzten Belagerung der Burg gefunden haben. Die verschütteten Mauerreste sind zum großen Theil aufgedeckt und werden zeichnerisch und photographisch festgelegt, um damit sorgfältige Grundlagen für eine wahr-

heitsgetreue Wiederherstellung zu gewinnen. Di Funde setzen sich hauptsächlich zusammen aus Resten schöner Ofenlacheln, meist dem 15. Jahrhundert angehörend, aus Ueberresten von Waffen, Pfeilen, Lanzen u. s. w., aus Kanonenkugeln und kleineren Bleikugeln, doch sind auch einige Inschriftsteine, sowie Schlüsseln, Vorhängegeschloffer, Scheren, Messer und dergleichen gefunden worden.

Eine erheiternde Schilderung des persischen Militärs enthält die armenische Tageszeitung „Nor-Dar“ in Tiflis. Auf den Straßen Teherans, heißt es dort, trifft man selten Soldaten an, dafür verlassen sie aber, ohne vorherige Erlaubniß einzuholen, ihre Kasernen, um die Zeit bei Bekannten zu verbringen, oder um als Verkäufer oder zuweilen auch als Ladenbesitzer in den Läden zu handeln. Die Uniform des persischen Soldaten besteht nur aus einer Blouse, die er über seinen gewöhnlichen Archalut (ein Untergewand) anzieht. Zieht der „Sarwas“ (Soldat) seine Blouse aus, so ist er wie alle Perser nur mit dem Archalut bekleidet. Beim Exerzieren (es wird übrigens nur sehr selten exerziert) kann man neben 60- bis 70jährigen Greisen 16- bis 17jährige Jünglinge und sogar 12- bis 13jährige Knaben erblicken. Wenn der Kompaniechef oder Bataillonskommandeur ein Kommando gegeben hat, so spielen sich die komischsten Scenen ab: Die Einen machen Recksum, die Anderen Vinksum und ein Theil marschirt geradeaus. Dann beginnen die Soldaten sich zu zanken, und der Wortwechsel artet wohl gar in eine Schlägerei aus. Hier und da kann man vor den Regierungsgebäuden Wachtposten sehen, deren Gewehr weit weg von ihnen auf dem Boden liegt, während sie selbst, auf den Haken sitzend, sich mit einem Bekannten unterhalten, der sie mit Käse und Weintrauben bewirthet. Die Schildwachen grüßen keinen ihrer Vorgesetzten. Nur vorübergehenden Europäern erweisen sie diese Ehre in Erwartung eines Backschisch, den diese auch geben.

Für die Redaction verantwortlich: Karl Frank, Thorn.

Handelsnachrichten.

Ämtliche Notirungen der Danziger Börse.

Sonnabend, den 5. Mai 1900.

Für Getreide, Hülsenfrüchte und Olsaaten werden außer dem notirten Preise 2 M. per Tonne (genannte Factoren-Provision usancemäßig vom Käufer an den Verkäufer vergütet). Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch hochbunt und weiß 718—766 Gr. 138 bis 148 M. bez. inländisch bunt 682—723 Gr. 131—136 M. bez. Roggen per Tonne von 1000 Kilogramm per 714 Gr. Normalgewicht inländisch großförmig 708—732 Gr. 142 M. bez. transito großförmig 738 Gr. 107 M. bez. Gerste per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch grobe 704 Gr. 132 M. bez. Erbsen per Tonne von 1100 Kilogr. inländisch Victoria 156 M. bez. Weizen per Tonne von 1000 Kilogr. inländisch 90 M. bez. Hafer per Tonne von 1000 Kilogr. inländischer 125 M. bez. Kleie per 50 Kilo. Weizen 4,05 M. bez. Roggen 4,40 M. bez.

Der Vorstand der Producten-Börse.

Ämtl. Bericht der Bromberger Handelskammer.

Bromberg, 5. Mai 1900.

Weizen 136—149 Mark, abfallende Qualität unter Notiz. Roggen, gesunde Qualität 128—136 Mt., feuchte abfallende Qualität unter Notiz. Gerste 116—123 Mt. — Braugerste 123—133 Mark, feinste, über Notiz. Hafer 122—127 Mt. Futtererbsen nominell ohne Preis. — Kocherbsen 140—150 Mt.

Um unsere werthen Kunden möglichst vor dem Nachtheil unliebsamer Verwechslung mit anderen gleichartigen Seifen zu schützen, haben wir auch das Wort Eulen-Seife zum Zwecke des alleinigen Gebrauchs für unsere Seifen in das Markenregister eintragen lassen und berennen demgemäß unsere Seifen, allbewährte Doering'se Seife mit der Eule nimm.

Doering's Eulen-Seife.

Auf Grund dieses Schutzes in Niemand außer uns benutzt, sein Fabrikat Eulen-Seife zu betiteln. Fordern Sie daher beim Einkauf Ihrer Seife kurzweg Doering's Eulen-Seife und besetzen Sie dringend auf deren Verabreichung. Sie werden dann die beste Seife zur Pflege der Haut besitzen, und in der Erhaltung des schönen Teints die besten Erfolge haben. Doering's Eulen-Seife ist überall à 40 Pfennig erhältlich.

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie.

4. Klasse. Ziehung am 5. Mai 1900. (Som.) Nur die Gewinne über 200 M. sind in Parantischen beigefügt.

(Ohne Gewähr. N. St.-N. f. J.) 27 (500) 94 275 528 989 1246 924 (300) 449 813 67 67 997 2009 75 289 313 (1000) 85 505 722 955 3012 126 219 69 83 500 37 644 781 4096 123 44 257 838 612 (300) 66 5081 (3000) 155 475 562 627 835 6108 64 90 (1000) 63 80 87 818 7167 354 688 (3000) 714 35 39 60 75 86 876 83 8054 309 29 699 878 905 68 9204 52 379 433 692 896 10 27 204 15 418 510 62 609 11011 58 68 162 323 583 749 851 81 983 67 69 12044 145 99 233 350 424 (500) 610 800 65 (500) 902 44 13175 273 479 798 100 14039 146 218 (3000) 371 428 49 (500) 600 772 819 922 98 15033 67 86 (1000) 149 70 350 70 (1000) 557 617 54 93 16002 69 230 75 340 427 529 928 17083 318 521 699 790 802 65 (300) 958 78 18018 276 499 557 610 (300) 715 52 908 21 72 80 19040 58 (300) 124 426 667 83 851 59 954 20333 42 403 21 557 76 689 907 21040 100 282 330 51 526 77 657 68 727 99 904 15 22113 211 (1000) 411 (300) 49 (1000) 74 613 725 (3000) 23029 54 126 97 238 62 373 426 642 62 (1000) 749 63 886 947 (500) 52 24283 643 97 25019 63 107 27 295 562 739 870 84 990 26063 (3000) 105 31 469 578 690 773 860 63 901 26 27028 187 372 691 748 (1000) 836 975 28103 30 63 65 226 98 439 48 85 513 68 688 852 95 905 69 79 (1000) 29096 128 282 91 319 425 692 839 30127 68 238 430 678 84 822 23 49 91 (300) 31023 544 33 625 48 809 66 32102 29 224 50 (300) 336 92 517 38 62 757 96 834 33006 76 255 (300) 83 50 50 99 606 57 924 34231 68 398 498 694 896 35186 (300) 769 872 917 29 (300) 36233 571 672 (1000) 854 986 37190 334 45 60 591 98 600 59 866 38040 100 78 (3000) 90 306 77 (3000) 446 760 90 643 54 739 43 56 935 91 39018 318 512 80 693 735 837 54 908 (5000) 65 91 92 40203 342 677 89 800 917 46 (300) 41024 259 (300) 350 427 57 622 94 90 42017 (3000) 44 48 218 361 400 65 736 71 90 95 919 43186 425 67 722 37 75 814 52 61 44000 88 278 384 405 98 537 607 (1000) 83 85 77 (5000) 777 962 63 75 45699 103 405 806 11 967 46035 102 29 589 536 779 47005 167 82 373 531 33 601 6 16 38 (1000) 61 1789 48070 484 623 852 49163 244 66 307 595 723 809 43 90 556 97 50098 277 410 35 72 531 676 721 99 50404 150 77 (300) 81 224 418 537 744 830 947 52044 135 200 61 489 591 773 53488 912 54012 31 (5000) 43 44 103 8 216 305 437 588 650 85 948 55174 580 659 715 981 (1000) 32 42 56709 57018 125 39 265 88 506 25 73 750 62 94 982 85 58070 143 63 226 416 52 (300) 59072 89 126 (1000) 207 79 95 528 (3000) 754 78 836 87 932 34 60133 341 59 555 617 714 21 813 923 61023 34 205 26 341 (500) 459 503 54 684 62067 147 (500) 243 73 387 528 777 811 18 913 63019 69 81 88 306 19 62 86 404 (3000) 29 78 534 77 925 64001 286 873 99 (1000) 473 808 67 825 (3000) 65201 30 95 216 613 (1000) 790 823 40 63 60500 70 271 (300) 314 450 70 843 900 67015 36 499 (300) 559 (30000) 680 874 906 (1000) 68046 81 197 382 87 642 62 766 79 69096 173 (500) 474 536 39 666 72 786 70063 74 234 51 309 28 593 87 88 770 (300) 802 (500) 71154 317 (300) 32 (3000) 465 825 72054 276 492 646 841 45 46 83 984 (300) 73129 89 232 453 671 835 91 74002 117 (300) 581 91 99 754 868 901 75110 77 578 773 959 76021 131 64 (1000) 20 23 (300) 700 71 74 98 454 697 729 42 919 67 77008 124 43 205 305 87 734 807 60 78006 93 141 228 64 311 464 500 808 79032 53 105 386 547 738 (300) 819 80067 137 48 69 231 69 532 600 776 80 812 912 65 81207 363 448 644 833 (1000) 915 34 89 82023 46 102 46 (500) 75 (1000) 219 60 717 (3000) 50 61 98 804 44 52 87 83278 452 76 721 47 65 (1000) 917 84013 57 65 155 370 448 639 64 770 820 85235 323 407 (500) 67 504 63 85 91 827 709 (1000) 84 95 820 24 87062 117 57 69 85 324 417 (3000) 560 639 927 (300) 44 84067 94 264 901 846 49 917 (3000) 88254 439 588 90 89061 169 237 51 69 559 65 (300) 660 760 934 91077 75 90062 243 490 (300) 723 25 912 58 70 91107 75 94 273 (300) 400 685 743 811 22 92083 193 216 (500) 479 560 722 927 (300) 70 93249 396 440 547 92 698 851 944 94160 390 652 813 903 29 39 95011 186 97 721 48 76 878 96154 297 432 502 (500) 670 84 743 97071 210 377 406 538 99 890 94 98142 (300) 316 38 464 625 (15000) 72 820 34 99286 684 738 885 96 906 35 72 (1000) 100 53 243 (3000) 54 388 544 72 619 782 (500) 859 101146 247 77 85 313 60 98 624 34 85 807 102270 566 68 760 (1000) 801 905 (1000) 103078 (3000) 137 304 477 611 97 890 964 101 82 305 37 85 494 72 968 (1000) 105157 75 251 523 609 808 106181 372 462 (300) 590 833 29 81 88 912 10726 40 403 530 643 725 815 108109 586 750 70 (1000) 838 53 109013 84 117 493 772 847 969 110157 61 420 40 80 (300) 617 794 (1000) 111060 183 748 858 958 70 112153 71 717 (300) 56 802 27 948 113044 81 (500) 222 300 61 579 808 (300) 30 989

114151 447 82 519 66 660 64 707 877 911 85 115055 283 414 533 916 116119 262 304 77 467 612 35 (300) 723 24 35 91 866 117009 84 (1000) 104 281 322 (500) 98 570 67 806 119060 95 201 586 697 968 79 99 740 896 120062 125 272 325 91 (3000) 98 437 630 62 121017 (3000) 34 64 238 445 55 892 934 1122391 588 609 753 96 825 95 998 123191 503 37 636 (500) 782 921 70 124061 261 465 519 (3000) 30 96 677 792 9 9 125068 215 313 443 694 923 126000 42 (1000) 267 65 (1000) 312 17 93 521 (1000) 766 933 127411 1029 65 721 956 64 (1000) 128033 (300) 240 45 408 550 752 843 929042 (300) 132 46 57 229 370 479 714 57 807 959 130079 155 372 447 67 506 708 28 48 131001 211 26 57 383 85 426 744 48 888 (500) 958 132188 290 306 (3000) 416 505 856 133083 185 512 16 (1000) 600 47 906 13431 111 (500) 229 74 619 1135001 37 (300) 177 217 314 460 541 629 949 136019 131 60 236 385 74 471 91 665 710 25 69 848 137034 184 88 90 855 566 794 801 138174 (500) 418 522 35 (500) 49 63 139234 97 339 (300) 410 558 637 804 85 947 76 140124 71 204 326 38 (300) 421 30 598 600 3 808 (300) 141091 (500) 210 207 58 408 80 513 641 87 752 142002 156 (1000) 77 97 134 47 (300) 261 82 430 575 695 984 143038 96 164 (300) 88 238 96 328 (15000) 403 34 649 (300) 706 855 932 144054 114 15 232 327 (300) 442 695 70 819 75 97 934 145059 246 52 89 380 504 48 872 967 146032 105 23 204 595 606 746 59 895 147042 100 5 28 86 (500) 471 517 68 92 630 788 852 148165 371 491 518 636 800 79 906 149005 45 144 347 407 82 712 26 150172 237 400 552 80 620 704 899 902 151165 99 633 50 802 30 36 (3000) 87 152310 518 52 61 766 153034 116 23 (3000) 234 378 86 663 83 154030 92 116 327 51 77 401 603 778 830 990 155005 118 86 214 453 937 41 (500) 156048 99 (300) 171 267 459 868 95 952 157083 88 413 82 83 300 626 56 725 47 51 801 158044 281 (500) 817 968 159098 164 94 450 725 33 664 (3000) 88 874 975 160010 106 309 61 674 756 161064 255 465 546 54 634 963 162128 67 423 826 (3000) 87 163002 172 649 808 68 (500) 954 (3000) 164003 188 93 207 27 60 (500) 532 (3000) 45 61 604 33 775 910 165152 291 454 93 99 594 (3000) 694 (300) 741 166052 112 16 37 70 87 212 (500) 382 404 (1000) 98 (3000) 538 622 43 167100 13 268 363 83 465 565 601 47 81 73 760 75 835 87 910 (500) 78 168156 262 82 85 86 321 84 (300) 483 80 915 86 169212 33 49 375 598 615 716 806 900 19 69 (300) 170089 229 383 99 (300) 500 12 621 53 87 754 869 72 914 171071 106 75 329 55 451 752 942 (1000) 60 172015 132 92 227 302 454 606 29 (500) 173053 135 200 56 196 522 784 85 872 174061 227 67 91 361 491 638 52 843 978 175072 89 150 96 218 27 365 504 709 816 176002 4 177 90 97 392 462 79 558 85 665 97 840 907 177010 343 60 420 35 (500) 178003 67 87 192 232 383 547 72 612 745 838 946 179168 220 424 25 848 907 25 58 68 180022 171 251 769 (300) 710 939 181183 (3000) 332 441 938 57 58 182139 418 38 87 530 72 647 890 68209 299 403 63 533 96 611 85 701 17 (1000) 939 (3000) 63051 109 206 40 61 372 (3000) 606 25 40 84 (300) 97 703 33 77 838 64079 81 177 (1000) 462 529 37 634 706 51 921 65068 31 185 237 90 353 436 568 736 802 79 926 (1000) 60603 (500) 250 56 70 393 508 46 639 774 67048 88 143 238 558 80 714 (500) 893 (500) 688116 215 54 449 547 520 820 904 38 69084 (3000) 335 417 21 606 37 54 850 70031 194 268 320 516 71 727 (1000) 44 869 71029 66 112 17 204 11 65 319 402 13 27 513 828 98 911 74 72144 46 256 319 81 433 733 93 (300) 918 73011 263 99 310 416 520 27 767 827 34 946 74104 12 408 505 7 (3000) 633 800 24 75239 623 811 87 (500) 968 70200 61 95 239 (500) 314 96 436 39 539 56 (1000) 691 592 945 (300) 77056 262 (300) 365 430 597 (500) 605 55 777 801 16 (500) 78051 304 12 405 49 (3000) 504 724 909 77 79453 (500) 508 74 85 649 83 (500) 734 935 41 74 (1000) 80486 75 541 76 (300) 81087 119 66 378 (300) 432 69 73 544 630 718 51 (500) 857 (1000) 920 82117 40 322 (300) 76 451 74 507 97 653 (3000) 707 (300) 26 975 83885 531 704 9 84029 63 167 200 14 35 50 (3000) 70 79 59 83 548 (300) 479 634 74 684 778 (1000) 905 87 85065 83 297 (300) 448 558 670 84 90 737 846 81 901 (1000) 850683 240 469 536 743 807 (300) 87178 (1000) 89 274 322 489 598 607 815 990 88077 98 200 350 407 38 69 737 (500) 819 917 89020 33 313 430 628 73 702 45 64 72 76 90152 82 208 64 356 798 807 983 91114 293 454 (300) 516 43 69 86 (300) 825 62 920 46 55 729 92034 58 107 20 25 62 3009 716 93035 (500) 226 59 482 710 45 94 25 182 (3000) 579 636 793 964 95150 233 311 (500) 452 518 42 68 611 642 66 922 96443 320 (1000) 47 88 511 71 97356 625 794 300 98120 476 843 912 68 99059 212 19 324 32 456 86 505 764 914 100316 632 51 963 74 101077 151 255 512 71 (300) 634 (3000) 962 102056 59 134 (3000) 54 272 84 408 60 744 77 831 62 (300) 80 921 38 73 78 103025 26 99 (300) 151 281 331 400 94 643 45 880 104101 12 572 721 105042 (300) 105 454 643 799 106146 236 567 686 (500) 774 827 53 936 (300) 107038 189 352 655 811 108050 94 116 258 404 62 565 663 923 93 109218 59 63 445 80 534 57 650 922 (3000) 110129 208 23 50 303 530 731 929 111269 375 98 486 603 76 972 112 04 161 72 300 95 591 640 751 91

202. Königl. Preuss. Klassenlotterie. 4. Klasse. Ziehung am 5. Mai 1900. (Nachm.) Nur die Gewinne über 200 M. sind in Parantischen beigefügt. (Ohne Gewähr. N. St.-N. f. J.) 31 210 12 74 (300) 80 (500) 303 66 401 573 727 823 76 995 1061 304 98 99 481 589 (500) 629 (1000) 71 833 61 909 48 2041 135 78 229 408 639 893 938 84 3401 678 4152 218 601 43 80 753 (3000) 86 877 (500) 5148 (300) 390 514 55 84 781 862 6017 176 235 448 580 99 714 (500) 20 900 (1000) 14 7055 79 (1000) 104 (1000) 211 405 61 713 812 927 69 8147 85 (300) 296 328 485 571 659 733 34 959 9334 71 439 64 581 689 781 965 (1000) 10190 280 (300) 397 610 55 946 (1000) 58 11279 318 425 595 753 93 951 12268 389 456 522 670 81 772 79 863 962 13009 (300) 29 61 (500) 81 192 (500) 94 307 482 551 82 679 768 (300) 943 61 14212 333 403 66 579 15031 74 202 29 411 542 47 743 96 823 70 (917) 1630 (3000) 40 260 65 501 619 819 957 17051 178 211 378 91 692 753 54 827 59 910 920 18022 483 808 745 510 19155 89 450 795 834 (1000) 66 (500) 926 (3000) 20085 (1000) 242 58 581 614 903 6 57 (300) 77 21110 74 267 72 512 67 645 722 26 38 56 65 22134 230 88 (3000) 349 410 649 830 (3000) 794 86 860 (300) 92 917 23 76 22 369 570 83 (3000) 81 967 24 05 149 239 55 215 25 432 55 91 555 699 829 (500) 934 25008 62 180 279 (500) 477 574 (3000) 632 26031 900 1 75 (500) 441 94 538 695 706 916 27595 654 704 998 28231 73 455 69 702 15 17 81 846 913 29016 129 65 315 57 802 (300) 994 30100 23 (500) 42 261 92 350 503 636 31015 80 123 78 271 538 81 730 980 32127 51 348 563 33900 288 321 (3000) 43 678 882 95 34031 36 58 80 127 56 224 61 (500) 493 551 700 35054 229 321 95 556 (500) 600 (500) 708 840 71 948 36209 (500) 52 390 407 (300) 668 (3000) 838 (3000) 95 915 16 37184 241 305 37 46 854 (300) 910 40 38012 148 541 (1000) 59 837 39002 105 80 347 90 770 887 40109 381 (300) 91 523 615 729 40 905 (300) 41065 133 (500) 523 30 46 707 874 934 42039 158 318 674 731 43129 (3000) 73 220 539 652 708 882 44201 675 721 86 860 (3000) 45079 190 221 40 370 513 92 621 58 46164 76 90 223 315 621 842 (500) 69 939 47008 (300) 243 463 581 87 292 90 95 831 991 96 48043 133 405 692 (300) 809 936 82 49108 39 98 375 570 866 86 (3000) 85 912 50000 111 261 756 51020 39 58 129 247 377 (1000) 602 (300) 9 886 52047 86 256 (1000) 83 352 418 506 13 (300) 53087 180 313 (500) 39 487 624 715 54049 93 (3000) 174 321 619 901 75 55134 86 270 541 73 635 73 954 56054 330 404 (1000) 37 82 86 550 74 609 993 57 20 (300) 36 124 (10000) 244 73 582 613 (300) 812 58139 50 249 339 5 0 928 49 59094 18 (300) 229 445 651 65 659 757 (1000) 838 950 60 02 32 53 147 62 68 310 664 732 832 957 82 61 66 19 110 39 239 84 473 92 644 717 (1000) 939 68209 299 403 533 96 611 85 701 17 (1000) 987 (3000) 63051 109 206 40 61 372 (3000) 606 25 40 84 (300) 97 703 33 77 838 64079 81 177 (1000) 462 529 37 634 706 51 921 65068 31 185 237 90 353 436 568 736 802 79 926 (1000) 60603 (500) 250 56 70 393 508 46 639 774 67048 88 143 238 558 80 714 (500) 893 (500) 688116 215 54 449 547 520 820 904 38 69084 (3000) 335 417 21 606 37 54 850 70031 194 268 320 516 71 727 (1000) 44 869 71